



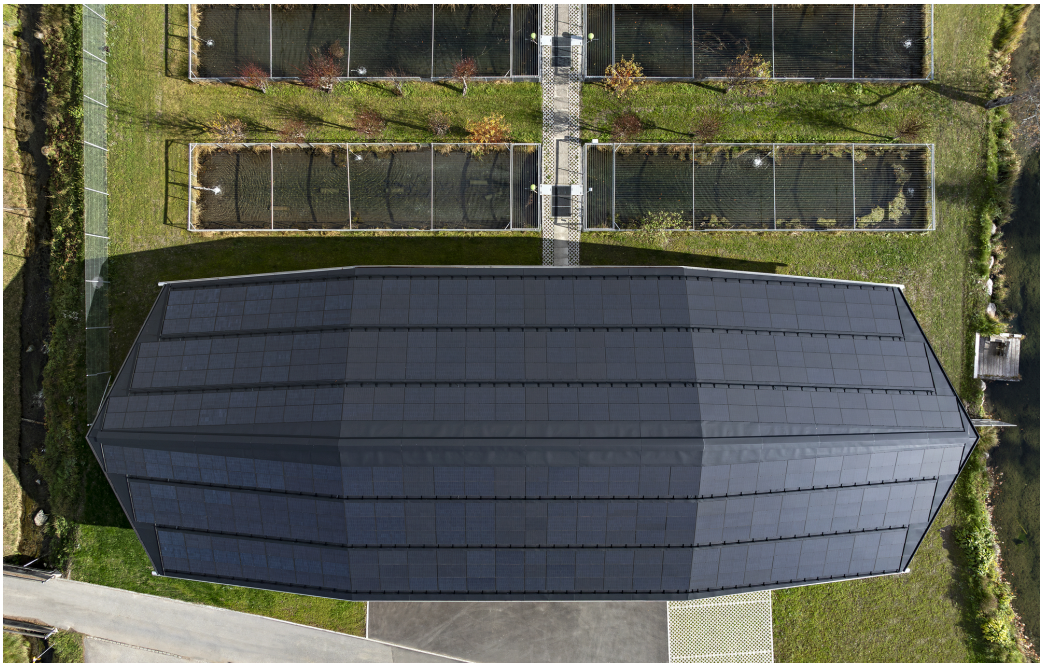


Fish farming

Klosters, Schweiz

Solar	Sunskin Roof Lap HC Black SB 261
Umsetzungspartner	Rieder AG , Felsberg, Schweiz
Fotograf	Meraner & Hauser, Bolzano, Italien
Gebäudeart	Gewerbe & Industrie, Öffentlich

SWISSPEARL



Die neue Fischzuchtanlage am südlichen Dorfrand von Klosters setzt architektonisch und technisch neue Maßstäbe: Das markante Dach trotzt enormen Schneelasten, während eine dachintegrierte Photovoltaikanlage ausreichend Strom für den eigenen Betrieb liefert. Das Amt für Jagd und Fischerei betreibt die Fischzuchtanlage bereits seit hundert Jahren. In großen Becken werden Eier von Bach- und Regenbogenforellen ausgebrütet. Der Erhalt der bestehenden Fischzuchtanlage wurde sorgfältig geprüft. Doch das über die Jahre gewachsene Gebäude mit seinen vielen Niveauunterschieden war für den Betrieb nicht mehr geeignet. Im Neubau konnten die betrieblichen Abläufe besser berücksichtigt werden.

Da es sich beim Neubau um ein großes Gebäude handelt, wäre das Bauvolumen ohne die Knicke im Dach deutlich größer ausgefallen. Das Dach folgt der Raumorganisation. Der höchste Punkt befindet sich über der Galerie in der Gebäudemitte, von dort knickt es zu beiden Seiten ab. Eine zusätzliche Herausforderung bestand darin, dass die große Dachfläche von den umliegenden Bergen gut sichtbar ist und daher auch optisch ansprechend gestaltet werden musste. Die Wahl fiel deshalb auf eine Swisspearl Sunskin Indach-Solaranlage mit matten, blendarmen Solarmodulen in zwei unterschiedlichen Standardgrößen: Beide sind 78 Zentimeter breit und jeweils 1,01 beziehungsweise 1,38 Meter hoch. Aufgrund der hohen Schneelasten kamen die Module von Swisspearl bereits früh in die engere Auswahl, da sie als Doppelglasmodule eine wesentlich höhere Belastung aushalten.

Aufgrund der Dachform war die Anordnung der Module nicht ganz einfach. Architekt und Dachdecker erarbeiteten gemeinsam eine Lösung, die möglichst viele Module ermöglicht und gleichzeitig ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Letztlich fanden 460 Module auf dem Dach Platz. Die Photovoltaikanlage produziert rund 85 Megawattstunden Strom, was etwa dem Jahresverbrauch von 21 Vierpersonenhaushalten entspricht. Der Großteil des erzeugten Stroms wird allerdings direkt vor Ort verbraucht, da die Fischzucht sehr stromintensiv ist.